

You can't allways get what you want

Chaos, Alltag und dämliche Ninjas... klingt wie eine Kreuzung
zwischen Apokalypse und Wahnsinn...

Von Antares

Kapitel 1: Billigsonderangebote, gebrochene Versprechen und ein riesiges L... MOMENT! DA IST EIN BÜRO!

Stellt euch eine Welt vor... nein, sagen wir gleich ein Universum. Also, stellt euch ein Universum vor... etwa in handlicher Größe, nicht zu viel Raum, aber auch nicht zu wenig, denn mal ehrlich: Es ist unangenehm, wenn einem wildfremde Typen auf der Pelle hocken. Also... es sollte dem unseren ziemlich ähneln... wenn man es nehmen würde und ein paar Hundert Jahre warten würde, hier und da ein paar Naturgesetze etwas biegen würde und ein gute Portion Wahnsinn einstreuen würde. Oh, und in diesem Universum ist die Antwort sechsunddreißig und nicht zweiundvierzig. Und statt der zwei steht da eine Fünf Komma Acht in der einen Formel.

Aber das ist jetzt nicht weiter wichtig.

Stellt euch also dieses Universum vor... und in diesem Universum fliegt ein Raumschiff durch die Leere des Alls...

Computerstimme: „ALARM! MCCONE! DAS UNIVERSUM MUSS GERETTET WERDEN!“

McCone: *sich den Kopf reib* „Was ist denn nun schon wieder? Das ist jetzt schon das dritte mal heute und ich hatte verdammt noch mal noch nicht einmal meinen verdammt dritten Vormittagskaffe!“

Computer: „Ein Hilferuf einer höheren Autorität.“

McCone: *misstrauisch* „Welche höhere Autorität?“

Computer: „Äh...“

McCone: *Augenbraue hochzieh*

Computer: *murmelt* „Sieht ganz nach Antares aus bitten nicht ausrasten...“

McCone: „...“ *plötzlich sich in Luft auflös*

Computer: *seufzt* „Toll... schon wieder...“

Wohin war nur McCone verschwunden? ... schon gut, schaut nicht so. Ja, wir wissen es alle, doch ich spreche es trotzdem aus: INS NICHTS!

Hah! Ich habe es gesagt!

Ja, er erscheint im Nichts. Auf einem grünen Sofa. Zwischen Ni und Yanni, die so aussahen, als würden sie schon seit einiger Zeit auf ihn warten.

Yanni: „Tag auch, McCone. Und? Auch hier?“

McCone: „Bitte sag mir, dass es nicht das ist, was ich denke...“

Ni: „Sorry, aber es IST das, was du denkst... Antares hat mal wieder einen Befehl zum MSTingen rausgegeben...“

McCone: „Oh verdammter Mist...“

Tja... so saßen die drei mal wieder auf dem grünen Sofa im Nichts. Der Beistelltisch, der das letzte Mal zerstört und als Waffe missbraucht wurde, ist wieder vollständig da, das Netbook darauf harmlos liegend. Und eben jenes Netbook erwarte gerade zum Leben, fuhr hoch und öffnete selbstständig eine Mail.

Ni: „Überraschung, Überraschung...“ *liest* „Hi. Ich bin's mal wieder. Lassen wir das langweilige Gequatsche weg und kommen gleich zur Sache. Einer der Review-Schreiber der letzten MST hat um ein neues angefragt... und mir drei Kapitel gegeben. Anweisung an euch: MSTingen. Keine Beleidigungen gegen den Autor, keine persönliche Angriffe gegen Personen, Religionen und Interessengemeinschaften. Nichts PERSÖNLICHES. Eine saubere MST für den Spaß. So, und nun macht euch ran!“

Alle: *sich anseh*

McCone: „Oh Nein! Nein, nein, nein, verflucht noch mal nein! Nicht schon wieder! Ich werde jetzt aufstehen und durch diese Tür und verschwinde!“ *aufsteh*

Yanni: „Eigentlich eine gute Idee.“ *aufsteh*

Ni: „Meint ihr, dass es klug ist, einen direkten Befehl von Antares zu ignorieren?“

McCone: „Lass mich überlegen... JA!“

Netbook: *eine neue Mail öffne*

Ni: *liest* „Ihr könnt und wollt gar nicht gehen. Kommt schon... Wollt ihr James? Ihr bekommt auch wieder James.“

McCone: „Glaubt Antares wirklich, dass sie uns mit James kaufen kann?“

Yanni: *auf dem Sofa sitz* „McCone? Kommst du?“

McCone: O.O „A.. Aber... wirklich? Was ist mit abhauen? Den Mist nicht mitmachen?“

Yanni: „Wir bekommen James!“ ^^

McCone: O.O „Das ist alles?“

Yanni: *lächel* „Die Frau kennt mich...“

Ni: „Yanni... Wir beide sind Teil-Ichs der Frau...“

Yanni: „Meine Rede... also? Wo ist James?“

Ni: *weiter les* „James wird gleich da sein. Fangt ihr doch schon mal an.“

Yanni: ^^ „Okay!“

McCone: „Yanni... du enttäuschst mich...“

Ni: *Yanni misstrauisch anguck* „Yanni... da ist doch noch was anderes dahinter...“

Yanni: *murmel* „OK, Ok... ich werde erpresst... ich habe keine Wahl...“

McCone: „Wieso überrascht mich das jetzt nicht?“

Ni: *seufz* „Naja... fangen wir erst einmal an... vielleicht ist es nicht so schlimm...“

Yanni: *finster* „Naivität kennt mal wieder keine Grenzen...“

Kapitel 1: Geld, Versprechen und ein riesiges Loch

McCone: „Ok, wir haben Kapiteltitel... UND sie sind deutsch! Wow!“

Yanni: „Das wir das noch erleben dürfen...“

Ni: „Ja... ich meine... das ist doch ein guter Start, oder?“

McCone: „Ich... weis nicht recht... Die Kombination Geld und Versprechen kann ich verstehen... aber ein Loch? Das... passt irgendwie nicht.“

Yanni: *hüstel* „Es könnte passen, wenn du so schiefe Gedanken hättest, dass sie horizontal liegen, wenn du verstehst, was ich meine...“

McCone und Ni: *schweig* „...“

Ni: *plötzlich die Augen aufreiss und hochrot werd* „YANNI! Das...“

Yanni: *lach* „Hah, wusste ich doch, dass deine Gedanken auch dreckig sind!“

Ni: *wütend* „SEI STILL! Und hör endlich auf damit!“

Er hockte auf einem Baum und beobachtete die Gegend.

McCone: „Auf die Gefahr hin, dass ich mich lächerlich mache... HÄ? Wer sitzt auf dem Baum?“

Yanni: „Gute Frage... für mich wichtiger ist aber eher, warum er da oben saß...“

Ni: „Vielleicht ist er einfach nur aus Spaß da hoch?“

Yanni: „Wer klettert denn aus Spaß Bäume hoch?“

Ni: „Du setzt aus Spaß Dinge in Flammen...“

Yanni: „Und?“

Ni: „ARG! Vergiss es!“

McCone: *singt* „Ein Vogel saß auf einem Baum im grünen Walde... Hollari... Hollaroooo...“

Man hatte ihm viel Geld dafür versprochen,

Yanni: „Damit er auf dem Baum sitzt? Klingt für mich nach nach nem nervigen Typen, den man aus dem Weg haben will...“ *zu Ni blick* „Hey Ni... ich biete dir viel Geld, wenn du dich auf nen Baum setzt und nie wieder runter kommst.“

Ni: „Haha... Ich schmeiß mich fast weg vor Lachen...“

McCone: „Wie viel ist eigentlich „viel Geld“? Nur mal so...“

diesen Mann zu töten und das ließ er sich nicht zweimal sagen.

McCone: „Ach Mist, nur nen langweiliger Auftragsmörder...“

Yanni: „Zumindest haben wir das Geld abgedeckt...“

Ni: „NUR ein LANGWEILIGER Auftragsmörder?“

McCone: „Was denn? Wenn dich das halbe Universum durch den Raum gejagt hatte

und du die andere Hälfte gerettet hast, indem du die erste Hälfte platt machst... dann ist ein kleiner Auftragsmörder auf einem Baum nichts großes mehr..."

Yanni: „Kann aber kein toller Typ sein, wenn er in einem Baum sitzt..."

Wer verzichtete denn auch schon gern auf das liebevolle Geld?

Yanni: „Seit wann ist Geld liebevoll?"

McCone: „Gute Frage... aber normales Geld würd ich jetzt nicht abschlagen..."

Ni: „Bin ich die einzige hier, die etwas gegen bezahlten Mord hat?"

Yanni: „Solange ich nicht davon betroffen bin... ich denke schon."

Ein Grinsen, das unter der Maske kaum zu erkennen war,

McCone: „Ist nicht Sinn und Zweck einer Maske, die eigenen Gefühle und Empfindungen zu verdecken? Lahme Maske..."

Yanni: "Es sei denn, es ist DIE Maske. Die grüne..."

Ni: "DAS wäre unheimlich..."

legte sich auf seine Lippen, als ein junger Mann, Schätzungsweise knapp 20, aus dem Dorf kam und genau auf ihn zu lief.

McCone: „Und hie~r kommt das Mittagessen!"

Yanni: >.> „Und da sagt einer, ich sei seltsam..."

Ni: „Yanni... das war ein Zitat."

McCone: „Egal... die Kerl, der umgebracht werden soll, läuft also ahnungslos auf seinen Mörder im Baum zu..."

Yanni: *als Opfer* „Oh... was für ein schöner Tag... die Sonne scheint... die Vögel singen... und ein extrem hässlicher Vogel mit Maske sitzt grinsend im Baum direkt vor mir und wetzt sein Messer... Ich glaube, ich gehe da mal hin..."

Seine braunen Wuschelhaare standen kreuz und quer ab und wurden von einem Stirnband aus dem Gesicht gehalten.

Yanni: *lach* „Wuschelhaare? Braune Wuschelhaare?" *Lach* „Bwahhahaha!"

McCone: „Kleiner Tipp: Eine Bürste und vielleicht etwas Haarwachs hält Haare in einer angenehmen Form... oder man bindet sie sich zurück. Oder schneidet sie ganz kurz."

Ni: „Und mal ehrlich? Was interessiert uns das, wenn er gleich tot ist?"

Das Zeichen von Konoha war auf diesem blauem Stirnband zu erkennen,

Alle: *stöhn*

McCone: „Och ne... wir sind bei den Ninja-Spinnern gelandet...“

Yanni: „Na klasse...“

Ni: „Und da geht die Hoffnung, dass das hier was vernünftiges werden wird... naja, wenigstens ist es kein Pokemon...“

Yanni: „Beschrei es nicht...“

aber die Herkunft des Ninjas war Kakuzu egal. Nur die Belohnung zählte, die er für diesen Mann bekam.

Yanni: „Kakuzu? Was das nicht der Typ, der mit Puppen spielt aus dem Land, in dem du ständig Gefahr läufst, dir knirschende Zähne vor lauter Sand zu holen? Was macht der denn hier?“

Ni: „Nein, das hier ist der geldgeile Typ, der mehr Herzen als ein Timelord hat... und eine ungesunde Fixierung auf Fäden...“

Yanni: „Hey, jedem das seine...“

McCone: „Ist der nicht tot? Und seit wann ist der ein einfacher Auftragsmörder? Und hockt auf einem Baum?“

Yanni: „Willkommen in der wunderschönen Welt der Manga-Ninjas. Und in der Semirealität der Fanfictions können wir sogar die Timeline komplett ummodellieren und Tote zum Leben zurück holen!“

McCone: „Das konnte Pain auch...“

Yanni: „Ja, und das war das lächerlichste und sinnloseste, was ich je gehört habe... „Was? Eure Freunde und Familien sind tot? Dann geht doch zum Mörder und quatscht erst mal ne Runde mit dem, zeigt eure ganze Naivität und dann kommen alle auch wieder zurück.“ Was soll DAS denn bitte rüber bringen?“

Sein Partner war ausnahmsweise nicht bei ihm. Hidan hatte anscheinend selber etwas zu tun, wobei Kakuzu nicht sicher war ob er überhaupt wissen wollte was der jüngere Nuke-nin so alles vorhatte.

Yanni: „Wir wollen es auch nicht wissen... aber sicher ist jede Menge Blut involviert...“

McCone: „Und da dachte ich immer, die sollen laut Befehl immer zu zweit rumrennen...“

Ni: „Oh man...“

Bei diesen Gedanken schüttelte er schnell den Kopf.

Yanni: „Ja, mich würde es auch schütteln, wenn ich daran denke, was der Kerl mit dem Teppich anstellen wird... Blut hinterlässt widerliche Flecken...“

Ni: „Ich weiß ja nicht, wie es euch geht, aber ich kann mir irgendwie nicht vorstellen,

wie Kakuzu kopfschüttelnd in einem Baum sitzen könnte..."

McCone: „Naja... aber wenigstens wissen wir so, dass der braune Wuschelkopf offenbar ein ultra-toller Was-weis-ich sein muss, wenn so viel Geld auf seinem Kopf ausgesetzt ist, dass Kankuzu den Job übernimmt..."

Mit einer schnellen Handbewegung hatte er ein Kunai in der Hand.

Alle: „ANFÄNGER-TRICK!“

Yanni: „Mal echt... ein Kunai? Gibt es nichts besseres?“

Ni: „Komm schon... es ist eine Naruto-Fic. Da gehören Kunais nun mal zur Standardausrüstung.“

McCone: „Aber benutzt Kakuzu nicht seine Fäden und eben nicht den Standard-Müll?“

Yanni: „Wenn wir die Timeline und jede Logik so manipulieren können, wie wir wollen, dann kann Kakuzu auch einfache Kunais benutzen... Er könnte sogar Rosa Gänseblümchen auf seine Gegner werfen und sie damit töten!“

Ni: „So seltsam das klingen mag... DAS würde ich schon gerne sehen..."

Geduldig wartete er auf den richtigen Moment den Typen unter sich zu killen.

Yanni: „Wieso wartet der? Der ist ultrastark und alles... kann der nicht einfach runter springen und den Kerl abmurksen? Und selbst wenn der andere sich wehrt... der Kerl hat fünf Herzen! Es brauchte ne ganze Menge, um ihn im Manga platt zu machen. Da wird er doch nicht auf einem 0-8-15-Job langsam machen.“

Ni: „Zudem... hatte der nicht diese coole Nähte-Kunst? Oder Fäden? Oder was auch immer das war..."

McCone: „Er schwächelt hier ganz schön... muss Alzheimer sein. Armer Kerl, aber in seinem Alter kann das durchaus vorkommen.“

Ein bisschen nach vorne lehnen, nur einen Millimeter, und schon

Yanni: „...fiel er vom Baum. Plums! Hahahaha!“

Ni: >.> „Ja... alles klar..."

McCone: „Ich lege schon mal ein paar Medis raus..."

sauste das Kunai, das sich zuvor noch in Kakuzu's Hand befunden hatte,

McCone: „Ach ne... ich dachte, er hat das ANDERE Kunai geworfen... das, was er in seinem Schuh versteckt hatte..."

auf den ahnungslosen braunen Wuschelkopf zu, der erstaunt den Kopf hochriss und dann

tot umkippte.

Alle: O.O „... WAS?“

Yanni: „Der kippt tot um, bevor das Kunai ihn trifft? Ist das Kunai in der Luft verschwunden? Sind wir hier bei RTL2 gelandet?“

Ni: „Zudem... angesichts des vermutlich hohen Kopfgeldes sollte man doch annehmen, dass er einem Kunai ausweichen könnte...“

McCone: „Lahm... wirklich lahm... ein Typ mit Alzheimer und ein Typ, der so schlechte Reflexe hat, dass er von einem Kunai, was ihn nicht mal trifft, tot umkippt...“

Das war zu einfach.

Yanni: „Allerdings.“

Dachte sich Kakuzu und verengte die Augen zu schlitzen.

McCone: „Ich weis, ich werde die Frage bereuen... aber... er verengte die Augen zu WAS?“

Ni: „Die Rechtschreibprüfung sagt Schlitzen. Ein kleiner groß-klein-Fehler...“

McCone: „Ach so... ich dachte schon, dass er mit seinen verengten Augen etwas aufschlitzen wollte...“

Yanni: „Na das wäre ja mal was...“

Schnell vergewisserte er sich nochmals ob er alleine war und sprang dann vom Baum.

Yanni: „Brich dir den Hals, brich dir den Hals, brich dir den Hals!“

Ni: „Der Kerl hat fünf Herzen...“

Yanni: „Na und? Er hat aber nur ein Genick, ein Rückenmark, zwei Arteriae vertebralis und Arteriae carotis. Und nur ein Gehirn. Ergo: Wenn man ihm das Genick bricht, kann der 100 Herzen haben, tot ist er trotzdem!“

Ni: „Du hast... Recht...“

Yanni: „Natürlich hab ich das... übrigens... wurde uns nicht James versprochen? Wo ist James?“

Kopfschüttelnd schulterte er die Leiche und machte sich dann, in einer Rauchwolke, aus dem Staub. Je schneller er von diesem Dorf wegkam desto besser. Man sollte schließlich kein Risiko eingehen, wenn es um 500.000 Yen ging.

McCone: „Yen? GELD? Sowas rückständiges...“

Yanni: „Kann nicht jeder in der coolen Zukunft leben...“ *murr*

Ni: „500.000 Yen? Das sind weniger als 5.000 Euro. Bissel wenig, oder?“

Yanni: „Naja, er hat den Typen ja mit einem Wurfmesser, welches ursprünglich eigentlich ein Grabwerkzeug war, fertig gemacht. Und er musste nicht einmal treffen!“

McCone: „Was ist der Kerl? Chuck Norris nach einer Begegnung mit nem Nähkorb?“

Ni: „Wenn er so toll ist... warum macht er es dann nur für 5.000 Euro? Da rennen doch sicher Leute mit höherem Kopfgeld rum...“

McCone: „Gute Frage... es war halt nur ein unbedeutender Nebencharakter, der nicht einmal einen Namen bekommen hatte. Und Kakuzu hat vielleicht irgendwo Schulden, dass er schnell etwas Kleingeld auftreiben musste...“

Ni: „Ja... das ergibt sogar Sinn...“

Währenddessen schlenderte Naruto durch Konoha's Straßen und hielt nach Sakura Ausschau.

McCone: „Ja, nach dieser äußerst unbedeutenden Szene schalten wir zum Obertrottel des gigantischen Laubhaufens.“

Yanni: „Sind wir eigentlich vor oder nach dem Zeitsprung?“

Ni: „Wenn Kakuzu noch lebt aber bereits vorgestellt wurde, müssten wir nach dem Zeitsprung sein, vermutlich auch nach der Rettung vom Kazekage, aber bestimmt noch vor Narutos Super-Upgrade zum Frosch-Mann.“

McCone: „Na wenigstens bekommen wir so vielleicht um Emo-Sasuke und Narutos „ICH RETTE SASUKE UND DANN WERD ICH HOKAGE“-Reden herum...“

Er hatte ihr ja versprochen sie zum Ramen essen einzuladen, und dieses Versprechen wurde langsam aber sicher fällig.

Yanni: „Du hast ne ganze Menge versprochen. Du wolltest Sasuke zurückbringen, zum Beispiel. Haste nicht geschafft. Du hast sogar komplett VERSAGT. Dann hast du dem Weißauge versprochen, die komplette Politik in dessen Familie umzumodeln. Haste auch noch nicht in Angriff genommen. Mal abgesehen davon, dass du das sicher nie hinbekommen würdest. Du hast versprochen, Gaara zu retten. Er war tot, als du ENDLICH deinen Arsch zu ihn bequemt hast. Nur dank der Oma und nem Zaubertrick lebt der Kerl wieder. Du hast versprochen Hokage zu werden und bist IMMER NOCH Ge-nin. Und ich glaube, du hattest auch versprochen, nicht mehr ganz so dämlich daher zu kommen. Jaaa... man sieht deine Fortschritte. Also... bevor du dir Gedanken darum machst, dass du deine Kollegin zu ner Nudelsuppe einladen wolltest, solltest du mal an den vielen, vielen anderen Versprechen arbeiten, oder?“

Ni: „Yanni! Mach nicht immer die minderbemittelten Hauptcharaktere nieder!“

McCone: „Ich glaube ja immer, dass er nur so tut, als sei er strohdämlich, um dann eines Tages mit seinem Masterplan die Weltherrschaft zu übernehmen!“

Yanni: „Is klar... Naja, dafür scheint das hier das angesprochene Versprechen im Kapiteltitel zu sein. Das bedeutet, dass wir zwei Drittel des Inhaltes dieses Kapitels hinter uns haben... Hurra!“

Während er die Straße hinunter ging kratzte er sich am Kopf und durchwuschelte seine blonden Haare.

Yanni: „Ja... Läuse sind schon lästig, oder?“

„Wo steckt sie nur?“ fragte er sich selber

Ni: „Sie könnte auf einer Mission sein, bei der Hokage irgendwas lernen, an der Akademie lehren... Sie ist Chu-Nin, verdammt! Sie hat sicher auch etwas besseres zu tun, als einfach so im Dorf abzuhängen.“

McCone: „Vielleicht wurde sie ja auch von Außerirdischen entführt? Ist mir einmal untergekommen. Wir waren auf einem Planeten unterwegs, auf dem jeder Ninja war. Und dann entführten die Piraten vom Nachbarplaneten einfach eine von den Ninjas, um sie als Braut für den Piratenprizen einzusetzen. Alles wäre auch gut gegangen, hätten sich die Roboter drei Planeten weiter nicht eingemischt. Letztlich mussten wir mal wieder den Tag und das Sonnensystem retten. War ne recht blutige Sache, aber am Schluss konnten wir den einen irren Roboter daran hindern, den Stern in ein schwarzes Loch zu verwandeln...“

Yanni: „Danke für den vollkommen sinnlosen Kommentar. Aber ne Entführung durch außerirdische Piraten wäre vielleicht wirklich keine schlechte Idee...“

Ni: „Dadurch würde die Story jede Menge Originalitätspunkte erhalten...“

und drehte sich einmal im Kreis, bis er plötzlich einen rosa Haarschopf in der Menge entdeckte. „SAKURA!“ schrie der Blonde und rannte wild winkend los.

Yanni: „Kann sie jetzt entführt werden? BITTE?“

McCone: „Nicht gerade auf der subtilen Seite der Kerl, oder?“

Ni: „Und auch nicht gerade unauffällig...“

Yanni: „Wann kommt James endlich?“

„Ich habe dich überall gesucht!“ meinte er schließlich ausser Atem,

Yanni: „Ja, ich vermisse James hier auch.“

Ni: *murmelt* „Wetten James kommt nicht?“

Yanni: „WAS?“

Ni: „Nichts, nichts...“

McCone: „Und überall kann Naruto nicht gesucht haben, sonst hätte er sie ja gefunden...“

als er bei ihr ankam. Dann wedelte er breit grinsend mit seinem Portmonee vor ihrer Nase herum.

McCone: *als Naruto* „SCHAU MAL! SCHAU MAL! ICH HABE GELD! HAHHAHAHA!“

Yanni: *als Sakura* -- „Toll... geh und fall in ein Loch.“

Ni: „Mal ehrlich: Es ist nicht angenehm, wenn andere dir mit ihrer Geldbörse vor der Nase herumfuchteln. Das wirkt aufdringlich, dämlich und auch angeberisch. Zudem können so ALLE sehen, wo du dein Geld hast und es bei passender Gelegenheit klauen. Naruto, du bist ein Depp.“

„Ich habe dir doch versprochen mit dir Ramen essen zu gehen!“ meinte er weiterhin grinsend.

Yanni: *als Sakura* „Au scheiße... Ich hab NEIN gesagt, du Vollpfosten! Ich will dich nicht! Jetzt geh und schlepp Sasuke an... Oder werde endlich cool.“

Ni: „Komm schon, Yanni... so schlimm war sie nie zu ihm...“

Yanni: „Ja, weil sie ihn hauptsächlich ignoriert hat.“

McCone: „Kann einem eigentlich Leid tun, der Kerl...“

Yanni: „Ja, der Kerl endet eines Tages genau wie du: Jede Menge Zeugs gerettet, aber keine Freundin.“

McCone: *deathglare Richtung Yanni* „Geh mit der Natur spielen.“

Auch sie war auf der Straße unterwegs. Sie wollte noch etwas zu essen einkaufen, bevor sie nach Hause ging und so stapelten sich auch schon sämtliche Lebensmittel in ihrem Korb:

Chili, Fisch, Milch, Paprika, Karotten und weitere genießbare und ungenießbare Gemüsesorten.

Yanni: „WEN INTERESSIERT DAS? Ernsthaft: Was ist das mit diesen Einkaufslisten-Beschreibungen? Zeig mir eine, EINE Story, in der ein Lebensmitteleinkauf beschrieben wird, die NICHT komplett bescheuert ist! Was hat die eingekauft? Chili, Fisch, Milch, Paprika, Karotten UND WEITERE GEMÜSESORTEN? Seit wann ist Fisch und Milch GEMÜSE? Ist diese Sakura hier so prasselig, dass die nicht mitbekommt, was sie für nen Mist kauft? Und warum sollte jemand ungenießbare Gemüsesorten für's Mittagessen kaufen? DAS MACHT KEINEN SINN!“

McCone: „Ganz ruhig, Yanni...“

Ni: „Hey, sieh es so: Die spielen das lustige „Finde den Fehler“-Spiel mit uns.“

Yanni: „Hab ihn, gewonnen. Können wir jetzt gehen?“

McCone: „Ich dachte, du wolltest auf James warten?“

Yanni: „Nicht einmal James ist es wert, sich eine Naruto-FF reinzuziehen. Und eine schlechte Naruto-FF ist NICHTS wert! Ich hau ab!“ *Druidenstab hervor zieh* „HAH!“
Druidenstab auf den Boden ramm

Zettel: *aus dem aufgetauchtem Dimensionsstrudel auftauch, ehe dieser sich spontan wieder verschloss*

Yanni: „Was zum...“ *Zettel schnapp und les* „Haha, netter Versuch. Aber ihr seid jetzt in der Sache drin und kommt nicht mehr raus. Ha. Ha. Ha. Antares“ *Zettel zerknüll* „Fuck, dann nehme ich die Tür!“ *sich umdreh* „WAS?“ *auf ein Stück leeres Nichts schau*

Alle: O.O

Ni: „Die Tür... ist weg.“

Yanni: *sich wieder hinsetz* „Ach scheiße...“

Ni: *seufz* „Machen wir einfach weiter, früher oder später kommen wir schon wieder hier weg...“

Nichts böses ahnend marschierte sie mit dem übervollem Korb zufrieden die Straße hinauf und freute sich auf die warme Mahlzeit, die sie zuhause zubereiten würde, als plötzlich

Yanni: „Der Joker, Godzilla, der Goblin, eine Horde Killerarmeen und Lord Voldemort persönlich um die Ecke kamen und sie um eben diese brachten. Naruto tat nichts dagegen, sondern fuchtelte nur weiter irgendwelchen Leuten mit seiner Geldbörse vor dem Gesicht rum, Sasuke spielte weiter angsty-Emo irgendwo ganz weit weg und dann flog ganz Konoha in die Luft. Ende.“

McCone: „Mal ehrlich: Der Satz klingt wie eine Comic-Hinterseiten-Beschreibung....“

Ni: „Außerdem... wissen wir nicht schon, dass Naruto jetzt kommt und sein Geldbörsen-jutsu startet? Warum diese künstliche Spannung?“

hinter ihr eine, ihr wohlbekannte, Stimme ertönte und ihren Namen rief. Rufen war untertrieben, gestand sie sich selber ein, brüllen war wohl das richtige Wort.

McCone: „Ja... wir wissen mittlerweile, dass Naruto ziemlich laut ist, herzlichen Dank.“

Yanni: *dreckig grins* „So? Wissen wir?“

McCone: *verwirrt* „Warum grinst du so?“

Ni: *tief rot werd* „YANNI! Hör auf solche Anspielungen zu machen! Selbst nach dem Zeitsprung sind die gerade mal 15 bis 16!“

Yanni: *lach* „Immer locker bleiben, Ni, sonst platzt dir noch ein Gefäß. Und seit wann war das Alter in einer Naruto-FF ein Problem?“

Ni: „Erinnere mich bloß nicht DARAN....“

Mit einem Zucken im rechten Auge drehte sie sich um, in der Hoffnung, dass sie sich verhört hatte, wobei sie leider feststellen musste, dass es sich doch um Naruto handelte.

McCone: „De de de Dum... was für eine Überraschung.“

Yanni: „Oh... und ich sehe schreckliches auf uns zu kommen... Ich sehe Sakura-bashing!“

Ni: „Mal ehrlich: Warum glauben alle, dass Sakura Naruto nicht mögen würde? Klar, der Kerl ist nervig, laut und auffälliger als ein lila-grün gestreifer Elefant in einem

KLEINEN Porzellanladen, aber so vom Manga ausgehend kommt da kaum HASS von Seiten Sakura rüber. Sie liebt ihn halt nicht aber aus Sicht von Partnerschaft und Freundschaft kann sie ihn doch recht gut leiden..."

Es wäre auch zu schön gewesen... dachte sie und schüttelte seufzend den Kopf.

McCone: „Hallo? Der Kerl hat dich mehrmals gerettet, weil du vor dem Zeitsprung mal sowas von überhaupt nicht zu gebrauchen warst, hat dir versprochen deine Liebe zurück zu bringen, weil DU zu schwach warst, um ihn zu halten und... ja... Ich meine... er ist zwar nicht die große Leute, aber etwas Dankbarkeit ihm gegenüber ist doch nun wirklich nicht zu viel verlangt, oder?“

Yanni: „Ja... ist zwar wirklich nicht toll, angebrüllt und von einer Geldbörse bedrängt zu werden, aber... Sakura kommt mir gerade ziemlich herzlos vor...“

Ni: „Ich hoffe nur, dass das hier nicht in eine Naruto-Sasuke-Beziehung hinaus läuft... oder eine von den FFs, in denen Naruto Emo wird...“

„Ramen essen?“ fragte nie noch mal nach, um sicher zu gehen, dass sie sich nicht verhöhrt hatte.

Ni: „Wie soll sie sich bei der Lautstärke verloren haben?“

McCone: *als Naruto* „Ramen essen? Nein, da hast du dich verhöhrt. Ich meinte Samen messen, wie in: Wir vermessen jedes einzelne Samenkorn der neuen Getreidesaat und bilden den Mittelwert für unsere Landwirtschaftlichen Statistiker.“

Yanni: „Das war auch immer so eine Sache, was ich mich gefragt habe... man hat nie in den Ninjadörfern Felder oder ähnliches gesehen... wie ernähren sich die Leute?“

McCone: *trocken* „Scheinbar haben die ne Gemüsesorte „Fisch“ und „Milch“ entwickelt...“

Ni: „Und wo wächst das dann? Auf den Dächern?“

Der Blonde vor ihr nickte wild mit dem Kopf und schob dann sein Portmonee wieder zurück in die Jackentasche.

Alle: „... Jaaaa? Und?“

McCone: „Yyyyyyyyyeah... er hat also sein Portmonee nur rausgeholt, um damit vor Sakuras Gesicht rumzufuchteln und es dann wieder weg zu stecken? ... was für ein Idiot ist das?“

Yanni: „Mal ehrlich... der Kerl rennt rum, plappert irgendetwas und zeigt wahllos Leuten irgendwelche Dinge aus seiner Tasche... Hmm... an irgendwen erinnert mich das...“

Ni: O.O „Äh... Yanni?“

Yanni: „Ja?“

Ni: *auf etwas rechts vom Sofa zeig* „Ich glaube, wir haben ein Problem...“

McCone: *auf die gezeigte Stelle schau* „Oh mein Gott...“

Yanni: *ebenfalls hinschau* „Shit... nicht schon wieder.“

Alle: „PYRAMIDENKOPF_ALARM!“ *vom Sofa aufspring und zurück weich*

Pyramidenkopf: *näher komm*

McCone: „Warum ist er hier? Soooo schlecht kann die FF doch gar nicht sein!“

Yanni: *Druidenstab zieh* „Den hatte ich definitiv nicht im Sinn, als es hieß, James kommt vorbei!“

Ni: „Laber nicht, TU etwas!“

Yanni: *stehen bleib* „Ok... ich kann ihn nicht weg schicken... aber ich kann etwas rufen, was ihn platt macht!“ *Stab auf den Boden stoß* „Ich rufe... ein Wolfsrudel!“

Wölfe: *auf Pyramidenkopf zurenn*

Pyramidenkopf: *Wölfe zerschredder*

Yanni: „Oh Shit... Elfen!“

Elfen: *von Pyramidenkopf zerschreddert werden~

Yanni: *sehr nervös* „Einhörner!“

Einhörner: *brutal abgestochen werd*

McCone: *trocken* „Ein Glück, dass Hervorrufungen einfach nur verschwinden, sonst würde das hier ne ziemliche Sauerei geben...“

Yanni: *fluch* „Mist... Greifen! Wasserelementare! Erdelementare! Kobolde!“

Pyramidenkopf: *alle Hervorrufungen zerschredder*

McCone: „Yanni! Wenn du noch irgendein Ass im Ärmel hast, wäre JETZT der richtige Zeitpunkt, es zu benutzt!“

Yanni: „Dann ruf ich jetzt... Phönix!“

Phoenix: *aus einem Dimensionsstrudel auftauch* „W... was ist denn jetzt...?“

Ni: *Phoenix am Kragen pack und so davor bewahr, vom Pyramidenkopf zuschreddert zu werden.*

Yanni: „DOCH NICHT DER PHOENIX! Argh! Jetzt reicht es! Ich rufe... einen Feendrachen!“

Feendrache: *erschein und Pyramidenkopf muster*

Pyramidenkopf: *Feendrache muster*

Feendrache: <3 *zu Pyramidenkopf zuflieg*

Pyramidenkopf: *Messer fallen lass und auf den Feendrache aufspring*

Pyramidenkopf und Feendrache: *sichtlich glücklich ins Nichts davon flieg*

Alle: O.O

Yanni: „Okay... so war das nun nicht geplant...“

Phoenix: *sich umguck* „Oh nein... nicht ihr schon wieder!“

Yanni: „Ich wollte nen Phönix und keinen Phoenix! Und eigentlich wollte ich James... ach, wenn du jetzt einmal hier bist, kannst du auch mitmachen... Setzen und MSTingen, das Ding hier wird noch lange dauern...“

Phoenix: -.- „Mist...“ *sich setz*

„Ich würde ja gerne mitkommen, aber, wie du siehst, habe ich schon eingekauft....Ich werde heute etwas kochen...vielleicht ein anderes Mal.“ Versuchte Sakura ihn nett abzuwimmeln,

McCone: „Da ist ja die Ausrede <Ich muss mir meine Haare waschen> noch besser... Gemüse verdirbt doch nicht binnen eines Tages.“

Ni: „Und nett abwimmeln sieht auch anders aus...“

Phoenix: „Wieso will sie ihn abwimmeln? Er läd sie zum essen ein!“

Yanni: „Sie findet ihn vermutlich extrem nervig... würdest du mit Angel Starr Mittag essen gehen?“

Phoenix: „NEIN!“

Yanni: „Siehste...“

aber jetzt zog ihr Gegenüber nur eine Schnute und schaute sie traurig an.

Phoenix: „Ist ihr Gegenüber ein vierjähriges Mädchen?“

Yanni: „Nein, nur ein durchgeknallter Ninja, den wir auf so 15 Jahre schätzen...“

Phoenix: „Oh klasse...“

McCone: „MÄNNER SCHMOLLEN NICHT! Mein Gott, hat der Kerl keinen Stolz?“

Ni: „McCone... Es GIBT Krankheiten und Umstände, die einen Jungen in seiner geistigen Entwicklung zurück bleiben lassen können... und es gibt sehr wohl schmollende Männer... auch wenn mir momentan keiner einfällt...“

„Ist schon gut, ich komme mit.“ Meinte sie und verdrehte die Augen.

McCone: „Oh schaut euch das an! Der Traurige Blick Des Verderben!“

Yanni: „Und jetzt ist es eine Beleidigung an die Weiblichkeit. Keine Frau lässt sich so einfach rum bekommen!“

Phoenix: „Bei mir funktioniert der Blick... Maya beherrscht ihn... und viele meiner Klienten...“

Ni: „Nein, du bist einfach zu weich und hast nen Helfersyndrom.“

Phoenix: >.>

Der nächste Gedanke, der ihr durch den Kopf ging war: Warum hast du dich darauf eingelassen, Sakura?

Yanni: „Erst nachdenken, dann Entscheidung treffen... das erspart dir sehr viel Ärger.“

McCone: „Wann kommt endlich das Loch, das sich auftut und alle einfach verschluckt?“

Aber Zeit um darüber nachzudenken gab Naruto ihr nicht, da dieser sie am Arm packte und mit den Worten: „Ich bezahl sogar!“ loslief, samt Sakura im Schlepptau.

Phoenix: „Holt it! Kann man das nicht als Entführung ansehen?“

McCone: „Das sind Ninjas, die werden seit sie 4 oder so waren darauf getrimmt, andere umzubringen... viele haben schon mehrfach Morde begangen.“

Phoenix: O.O

Yanni: „Ja... genau das. Auf der einen Seite Massenmörder und auf der anderen

Idioten. Ich weis, mich erstaunt der Kontrast auch immer.“

Ni: „Und dass er bezahlt ist doch irgendwie gegeben, wenn er sie einlädt, oder?“

Ein riesiger Krach, gefolgt von Beschimpfungen und Schreien ließen ihn aus seinem Mittagsschlaf schrecken.

Ni: „Was? Welcher Krach? Wo sind wir? Wer wurde geweckt?“

McCone: „Ich glaube, wir haben mitten im Absatz den Handlungsort gewechselt...“

Yanni: „Kommt da jetzt das Loch?“

Phoenix: „Mittagsschlaf? Wer pennt denn Mittags? Dafür gibt es Kaffee. Oder Tee.“

„Was zum Teufel ist jetzt wieder los?“ grummelte der Leader verschlafen, bevor er sich aus seinem Bett erhob und seinen Mantel anzog.

Ni: „Ok, die FF scheint in ner Zeit entstanden zu sein, in der die Identität vom Leader noch nicht klar war... aber irgendwie kann ich mir das Bild eines schlafenden und dann in einer Art Morgenmantel rum rennenden Leader nicht vorstellen...“

Phoenix: „Wie alt ist der Leader überhaupt? Fünf? Welcher halbwegs ernst zu nehmende Kerl hält Mittagsschlaf?“

„DU DUMME SCHLAMPE, ICH BRING DICH UM!!!!“, war das Erste was er vernahm als er die Tür aufmachte.

McCone: „Das nenn ich mal ne nette Begrüßung...“

Yanni: „Muss ja ordentlich was los sein bei den Akasukis...“

Ni: „Wer beschimpft denn da Konan? Ich dachte, gegen die hat niemand was?“

Phoenix: „Oder jemand wollte den Leader RICHTIG fertig machen und ihn noch als Frau bezeichnen...“

Yanni: „Man beachte auch die multiplen Ausrufezeichen... wann kommt endlich das Loch?“

Dann rannte ein kichernder Deidara und ein, vor Wut rot angelaufener Hidan an ihm vorbei.

McCone: „Moment... sind die nicht auch tot?“

Yanni: „Shit... wir müssen ganz kurz nach dem Zeitsprung sein...“

Phoenix: „Und was stellen die jetzt da?“

Ni: *seufz* „Die meistgesuchtesten, mächtigsten und absolut gefährlichsten Ninjas...“

Phoenix: O.O „Ohne Mist?“

Ni: „Jup.“

Phoenix: *zu Yanni* „Kannst du bitte den Pyramidenkopf wieder her holen?“

Pein streckte die Hand aus und hielt Hidan am Kragen fest.

McCone: „Wer? Schmerz?“

Ni: „Pein... so nennt sich der Leader.“

Phoenix: „Ein fünfjähriger nach dem Mittagsschalf hält einen gesuchten Kriminellen am Kragen fest...“

McCone: „Es ist erwachsen... Aber trotzdem... Hidan ist nicht der Typ, den man einfach so am Kragen packt...“

Yanni: „Oh man...“

„Lass Deidara in ruhe Hidan.“ grummelte er und schaute ihn finster an. „Er hat mein und Kakuzus Zimmer in die Luft gesprengt, diese Bitch!“ fing Hidan sich lauthals an zu beschweren.

Yanni: „Ok, Cut hier. Erst einmal: Wir sind hier in keiner verdammten Kindergartentruppe! Auch wenn Pain der Leader ist, ist er kein verdammter Kindergärtner! Und was soll das mit „Zimmer“? Die Kerle haben nicht mal ein Haus! Oder bezeichnen sie die Höhlen als Zimmer? Und... NEIN! Einfach nein! Es macht keine SINN!“

Ni: „Und der Witz, dass Deidara wie ne Frau aussieht, wird auch langsam alt... UND dass er Zeug in die Luft sprengt...“

McCone: „Sieht aus nach einer dieser „Oh, die bösen Schwerverbrecher sind in Wirklichkeit einfach nur niedliche, lustige Mitbewohner-Bishis“... Leute, dem ist nicht so. Tut mir Leid, wenn ich jetzt irgendwelche Traum-Seifenblasen zerplatzen lasse, aber das sind gefährliche Verbrecher. Die sind nicht lustig, witzig oder süß. Basta.“

Phoenix: „Ich finde es zudem verwirrend, dass Hidan hier englisch flucht. Hat er das im Manga auch gemacht?“

Ni: „Nein.“

„Das stimmt gar nicht, un! Hidan musste unbedingt mit meinen Figuren in meinem Zimmer spielen, un!“ kam es von dem Blondschof, der jetzt neben Hidan, der immer noch von Pein festgehalten wurde, damit er Deidara nicht umbrachte, stand.

Alle: @.@ „Moment... zu... langer... Schachtelsatz...“

Phoenix: „Was soll das mit dem „un“? Hat der nen Sprachfehler?“

Ni: „Sozusagen... ist sein „Ding“ im Manga... Das, und dass er anscheinend Spaß daran findet, Dinge in die Luft zu jagen und „Art is a bang!“ zu schreien...“

McCone: *singt* „Cool Guys don't look at explosions...“

Yanni: „EXPLOSION!“ ^^

Ni: „Kommt trotzdem noch ziemlich wie Kindergarten rüber...“

McCone: *als Hidan* „Onkel Pein... Deidara hat unser Zimmer putt demacht!“

Yanni: *als Deidara* „Stimmt doch gar nicht! Du bist doof!“

McCone: *als Hidan* „Selber! Mädchen!“

Yanni: *als Deidara* „ONKEL PEIN! HIDAN HAT MICH MÄDCHEN GENANNT!!!!“

Phoenix: *als Pein* „So geht es aber nicht! Deidara, entschuldige dich bei Hidan dafür, dass du sein Zimmer kaputt gemacht hast und Hidan... beleidige nicht Deidara, ok?“

Der Leader drehte den Kopf zum Flur, in dem die Zimmer der Mitglieder waren.

Yanni: „Welcher Flur? Würde es nicht ziemlich auffallen, wenn ein Rudel Schwerverbrecher sich irgendwo ne Wohnung mieten oder nen Haus kaufen oder bauen?“

McCone: „Und seit wann sind das „Mitglieder“? Ich weis nicht, das klingt eher wie ein Taubenzüchterverein als eine internationale Terroristengruppe...“

Dort wo vorher ein Zimmer war klaffte jetzt ein tiefes Loch im Boden.

Phoenix: O.O „Komplett weggesprengt? Wieso hat das Haus keinen Schaden genommen?“

Man konnte eindeutig die Pulsader an Peins Stirn anschwell.

Yanni: „Und damit kommen wir zu einer neuen Ausgabe von -NEIN, das gibt es nicht. Heute: die lustige, stereotypische anschwellende Ader an der Stirn. Es stimmt zwar, dass viele Gefäße am Kopf entlang ziehen und auch eine Arterie an der Schläfe entlang zieht, doch selbst bei größten Stress wird die nicht anschwellen! Das wäre eher ein Zeichen für ein Aneurisma, eine Aussackung der Gefäßwand, die durchaus brechen kann und dann zu einer hässlichen Blutung führt. Durch Ärger und den damit einher gehenden höheren Blutdruck darf das aber nicht passieren. WAS man sehen könnte, wäre durch die Anspannung der Hausmuskulatur begründet, soll heißen: Die Haut strafft sich und man kann Gefäße oder Knochenstrukturen besser erkennen. Das Gefäß schwillt also nicht an, man sieht es bestenfalls nur besser.“

McCone: „Und ich weis nicht... aber irgendwie ist „Pein“ kein Name, den man mit dem Genitiv-S versehen sollte... es sieht aus wie ein falsch geschriebenes Wort...“

Yanni: *lach* „Allerdings!“

Ni: *tiefrot werd* „HEY!“

„DEIDARA! HIDAN!“ schnauzte er die Beiden plötzlich an.

Ni: *sich die Ohren reib* „Nicht so laut... wir sind doch nicht taub...“

McCone: „Ich hab auch noch nie jemanden gesehen, der andere in Großbuchstaben anschauen konnte... Großbuchstaben sind für Geschrei, Ausrufe und für Tod. Aber nicht für „Anschauen“ ...“

„Was um alles in der Welt veranlasst euch dazu das halbe Hauptquartier in die Luft zu sprengen?“

Phoenix: „Haben die nur zwei Räume?“

Yanni: „Armseeliges Hauptquartier...“

KÖNNT IHR MIR DAS VERRATEN?“

Yanni: *als Deidara* „Naja... also... es macht Spaß?“

McCone: *als Hidan* „Ich wollte den ganzen Sprengstoff nicht mehr in meinem Zimmer haben!“

Yanni: *als Deidara* "Nein! Können wir nicht! Ist nämlich ein Geheimnis! Hahahahahahahah!"

Deidara zog den Kopf ein. „Also... ähm....un.“ war das einzige was er herausbekam.

Phoenix: „Jetzt bekommt er nur noch Füllwörter raus, oder was.“

Yanni: „Ja... vermutlich hat die Explosion noch sein gesamtes Vokabular weggepustet.“

McCone: „Oder er leidet an Alzheimer und weiß nicht mehr, warum er es getan hatte.“

Yanni: *Als Deidara.* „Also... warum ich das gemachte habe... weil... äh... was hab ich nochmal gemacht?“

Ni: *als Krankenpfleger/Kindergärtner Pein* „Du bist mal wieder ohne deine Merkhilfen aus dem Zimmer... und du Hidan hast scheinbar zu viele Medis genommen, wenn du dir schon einbildest, dass Deidara MacGyver wäre und dein Zimmer mit einer Büroklammer, einem Radiergummi und dem Schokoladenpudding von gestern gesprengt hätte.“

Hidan sagte gar nichts dazu, was Pein verwunderte, denn sonst war er doch auch immer so groß mit seiner Klappe dabei.

McCone: „Der wird sich eher überlegen, wie er Deidara um die Ecke bringt.“

Ni: „Nur schade, dass Deidara von Sasuke umgebracht wird...“

McCone: „Bist du dir da sicher?“

Phoenix: „Hold it! Wir sind hier in einem AU. Da ist alles möglich!“

Ni: „Laut Definition erstreckt sich ein AU von „Könnte so gelaufen sein, wenn es ein wenig anders gelaufen wäre“ bis „Alle sind Pinguine“... Also kann es durchaus möglich sein, dass in einem AU Hidan Deidara umbringt.“

Phoenix: „Genau mein Punkt. Wir müssen also nur beweisen, dass das hier ein AU ist... und allein die Tatsache, dass am anfang der Story Kakuzu für nur 500.000 Yen

jemanden umbringt, lässt darauf schließen, dass das hier ein AU ist. Oh, und natürlich die Tatsache, dass Pein scheinbar ein Kindergärtner ist.“

McCone: „Damit erkläre ich diese FF zu einem AU. Ab jetzt kann uns kein Wahnsinn mehr verwundern.“

„Ihr bringt das in Ordnung....SOFORT!“ war Peins letztes Kommentar zu der Sache, bevor er Hidan losließ, in sein Büro ging, die Tür hinter sich zuknallen ließ und sich laut fragte: „Bin ich denn nur von Idioten umgeben?“

McCone: „Ok, das nehme ich zurück. Büro? BÜRO? DIE HABEN ERNSTHAFT EIN BÜRO?“

Yanni: O.O

Ni: *Brille putz* „Steht aber da... ein Büro... die Akas haben nen Büro...“

Phoenix: „Für was brauchen die ein Büro? Macht neuerdings das Bösewicht-Dasein auch so viel Papierkram wie das Anwalt-Dasein?“

Yanni: „Das einzige mal, wo man die Akas mal zusammen gesehen hatte, war in einer Höhle und dann einmal Pein in einem Baum. Und selbst in der Höhle waren nicht alle körperlich anwesend. Warum zum Teufel sollten sie alle zusammen wohnen? Und wenn ja: Warum haben die im gleichen Gebäude ein Büro? Für was? HÄ?“

McCone: *vor sich hin murmel* „Es ist ein Au, da muss nichts Sinn machen... es ist ein AU, da muss nichts Sinn machen...“

Yanni: *nach oben gen Nichts schau* „Können wir jetzt James haben? BITTE?“

Hidan war gerade aufgestanden. Ein ausgiebiger Gähner verriet dies, als er auf den Flur draht.

Alle: „Hä?“

McCone: „Hatte sich Hidan nicht gerade eben darüber aufgeregt, dass Deidara ihm die Bude hoch gejagt hatte?“

Yanni: „Muss sein böser Zwilling sein...“

Ni: „NOCH böser?“

Yanni: „Oh ja... dieser Hidan trägt nicht schwarz, sondern... PINK!“

Phoenix: „Hidan2 ist ein dämonischer Staatsanwalt aus der per Stargate erreichbaren Hölle?“

Yanni: „Öh... hatte ich zwar jetzt nicht im Sinn, aber... es ist AU, da ist alles möglich...“

Aber er rechnete heute ausnahmsweise mal nicht mit etwas schlimmes, da Kakuzu gestern schon gegangen war.

Yanni: „Und wir wissen ja alles, was passiert, wenn Kakuzu da ist...“

SFX: *BLITZ! DONNER!“

Ni: „Woher kamen die Spezialeffekte?“

Yanni: „SFX aus dem Internet!“ ^^

Da hatte er die Rechnung aber nicht mit Deidara gemacht.

McCone: **als Hidan** „Scheiße noch mal! Immer diese blöden Variablen! Und Deidara ist definitiv ein komischer Term! ARGH! Und man kann ihn weder integrieren noch von irgendwas ableiten! Am besten setze ich ihn als Grenzwert ein und lasse die Funktion gegen unendlich und Null laufen und schaue, ob ich was sinnvolles raus bekomme...“

Plötzlich ließ ihn ein Ohrenbetäubender Knall zusammen zucken.

Yanni: „Peng!“

Ni: „Der Krimi!“

Yanni und Ni: **lach**

McCone: **singt** „Zwischen Berg und tiefen, tiefen Tal saßen einst zwei Hasen...“

alle drei: **lachflash**

Phoenix: „Äh... euch geht's gut?“

Yanni: „Insider.“

Hidans linkes Auge fing an zu zucken,

McCone: „Es lebt... ES LEBT!“

weil er sich schon denken konnte was gerade passiert war und das Gekicher seitens Deidara der vor seinem Zimmer stand, bestätigte seine Vermutung.

Yanni: **als Deidara** „Hihihihhi! Ich hab all den bösen Schokopudding verschwinden lassen. Hihihihhi!“

McCone: **als Hidan** „Shit, Blondi hat meine geheimen Schokopudding-Vorräte gefunden!“

Langsam drehte der Nuke-nin sich um, bis er das riesige Loch anguckte, das jetzt im Boden ragte. „DEIDARA!“ schrie Hidan und rannte dem Blondhaarigen sofort hinterher. Dieser war nicht dumm und ergriff lachend die Flucht. „DU DUMME SCHLAMPE, ICH BRING DICH UM!“ meckerte er

Yanni: **als Deidara** „Hahaha! Du bekommst mich nicht! Hahaha!“

Phoenix: „Solange er nicht nackt rum rennt...“

McCone: „Stimmt... so wirklich Deidara nur wie auf LSD...“

Ni: „Nehmen Ninjas eigentlich Drogen?“

Yanni: „Kommt drauf an, ob du das Doping als Droge einstufst...“

und zog ein Kunai.

Ni: „Nicht auch noch Hidan! Der hat eine Sense! SENSE! Und natürlich noch den Harpunen-Stab oder was auch immer das ist... aber mit nem einfachen Kunai geht der sicher auf niemanden los!“

Sie rannten an Peins Büro vorbei

McCone: „SCHON wieder dieses Büro! Es irritiert mich! Extrem!“

und Hidan wurde abrupt gestoppt. „Lass Deidara in Ruhe, Hidan.“ Meinte der Leader zu ihm.

Phoenix: „Bitte sagt mir, dass wir nicht schon wieder in einer Zeitanomalie stecken...“

Yanni: „Wo sind wir hier? Bei 'Und täglich grüßt der Leader', oder was?“

Wild zappelnd versuchte Hidan sich vom Griff des Leaders zu befreien, was ihm aber nicht gelang.

Yanni: „Wie wäre es mit Arm abschlagen? Hidan, du hast nen Kunai, ne Sense, nen Hapunen-Stab... dir fällt sicher was ein.“

McCone: „Kindergärtner Leader Pein hat mal wieder zugeschlagen!“

Ni: „Muss da jetzt Deidara und Hidan auf die Stille Treppe?“

Phoenix: „Gibt es überhaupt Treppen in einer Höhle?“

Ni: „Gibt es Büros in Höhlen?“

Phoenix: „Guter Punkt...“

Yanni: „Gibt es langsam endlich mal James?“

„ Er hat Kakuzus und mein Zimmer in die Luft gesprengt!“ beschwerte er sich und verschränkte die Arme vor der Brust. Sofort fing Deidara an zu protestieren.

Ni: „Echt... wie im Kindergarten...“

McCone: *singt* „Im Kindergarten... im Kindergarten...“

Yanni: „Oh Gott, jetzt fängt er auch noch an Rolf Zuckowskis Lieder zu singen...“

Phoenix: „Kannst du es ihm verübeln... außerdem ist das alles hier AU... die könnten wirklich alle im Kindergarten-Alter sein...“

McCone: „Würde zumindest erklären, warum niemand hier seine richtigen Waffen

benutzt. Für nen fünfjährigen ist die Sense von Hidan sicher zu schwer.“

Das war zuviel! Er wollte wieder auf Deidara losgehen, wurde aber immer noch von Pein festgehalten. Als Pein den Kopf rumdrehte ahnte Hidan schon schlimmes und schluckte schwer. Und as alles nur wegen der dummen Barbie!

McCone: „Ja, wir wissen alle, dass Deidara etwas weiblich rüber kommt...“

Yanni: „Aber man kann Witze auch überstrapazieren.“

Ni: „So, wie du den matrix-Witz überstrapazierst?“

Yanni: „Es wiederholt sich... SIE ÄNDERN WAS IN DER MATRIX!“

Ni: -.- „Ja... genau das...“

Phoenix: „Zumindest hat Hidan Respekt vor seinem Kindergärtner...“

Nach dem Geschrei wurde er endlich losgelassen. „Und weil du es Schuld bist, darfst du es saubermachen, Blondie!“ sagte er, bevor er zum Ausgang eilte un das Hauptquartier verließ.

Er braucht er jetzt ein Opfer um sich abzuregen.

McCone: „Und damit endet das Kapitel mit einer Ankündigung von sinnlosen Blutvergießen...“

Yanni: „Mir ist aber gerade aufgefallen: Das gesuchte Loch ist endlich aufgetaucht! Es war das Loch was Deidara in den Boden gesprengt hatte!“

Ni: „hurra! Im Kapitel war genau das, was der Titel versprach!“

Phoenix: „Wenn auch ziemlich eigenwillig...“

Yanni: „Also... was ist passiert? Wir sind in einer Naruto-Au-FF gelandet, die vermutlich kurz nach dem Zeitsprung spielt, was bedeutet, dass alle Akas noch leben. Anscheinend sind diese aber allesamt Kinder, der Leader ist Kindergärtner, Deidara ernsthafte Gedächtnisprobleme und die Akas betreiben scheinbar auch ein Büro... für was auch immer. Naruto scheint nerviger als sonst, Sakura genervter als sonst und dann hatten wir nen netten Timelooop drinne...“

Ni: „Die Charaktere sind nicht sooooo sehr OoC, aber als IC kann man das auch nicht bezeichnen...“

McCone: „Nicht zu vergessen den armen Wuschelkopf, der gerade mal für 500.000 Yen umgebracht wurde... Kakuzu würde niemals so billig jemanden töten.“

Phoenix: „Vielleicht hatte gerade seine Sonderangebots-Woche? Kill 2, zahl für 1?“

Ni: „Wenn du meinst...“

[Yanni: Jedenfalls ist es mal wieder reichlich merkwürdig, frustrierend und... ich will James haben!“

McCone: *sing* „You can't always get what you want...“

Yanni: „Jaja... ich weis...“

Phoenix: „Und jetzt?“

Ni: „Jetzt warten wir auf das nächste Kapitel. Oder bist James kommt... oder beides.“

McCone: *singt* „And if you try sometime you find... You get what you need“

Alle: *sing* „You can't always get what you want You can't always get what you want

You can't always get what you want But if you try sometimes well you just might find
You get what you need Oh baby, yeah, yeah!"

Und so lassen wir unsere hoffnungsvollen Kommentatoren allein, die mehr oder weniger begeistert den alten Rolling Stones – Song sangen, bis das nächste Kapitel kommt, James auftaucht... oder bis sie heißer sind. Was auch immer zuerst passiert.